

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 1. Mai 1980

Nummer 18

Gedanken zum 1. Mai

(gag) "Hinaus in die Ferne", so lautet heute in fast allen Volksschichten das Motto zum 1. Mai. Die Pracht der Baublüte, frisches junges Grün der Wälder und Wiesen und munterer Vogelgesang locken jung und alt aus den Stuben.

Vereine starten an diesem arbeitsfreien Tag ihre große Jahresfahrt und Clubs veranstalten ein geselliges Treffen. Die Familie plant den großen Spaziergang und genießt mit "Picknick im Freien" die frische, erholsame Waldesluft. Selbst die Jugend verspürt Lust zum Wandern und streift durch Feld und Flur. Stadt- oder Dorfgemeinschaften begrüßen vielerorts den 1. Mai mit festlichen Umzügen, errichten buntgeschmückte Birkenbäume oder laden zum romantischen Waldfest ein. Wahrlich, überall ein fröhliches Treiben zum Maifeiertag.

Freizeit, Ruhe, Entspannung und Freude sind aber nicht der eigentliche Inhalt dieses Feiertages. Dieser Tag ist vielmehr den arbeitenden Menschen aller Völker der Welt gewidmet. 1. Mai – Tag der Arbeit – klingt es den älteren unter uns in den Ohren. Die jüngere Generation weiß wenig von dieser Bedeutung des Maifeiertages.

Vor etwa 100 Jahren wurde von der gewerblichen Arbeiterschaft die Schaffung des Achtstundentages proklamiert und die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit erhoben. Zu Beginn überwog der kämpferische Inhalt der Gedanken um den 1. Mai. Später erfuhr er als ein Feiertag aller Staatsbürger eine Wende zum Friedlichen. Die großen Postulate "Frieden, Freiheit und soziale Gerechtigkeit" verleihen dem 1. Mai immer wieder die notwendige Aktualität. Diese Forderungen sind heute ebenso erwünscht wie vor 100 Jahren.

Da steht der Ruf nach "sozialer Gerechtigkeit". Jedoch trotz Arbeiterinitiativen, Gewerkschaftsschutz und sozialer Einrichtungen sind auch heute noch nicht alle sozialen Nöte, Ungleichheiten und Ungechtigkeiten beseitigt.

Auch die "Freiheit" ist noch nicht endgültig gewonnen. Zunächst war die individuelle Freiheit des Arbeitnehmers gemeint. Jeder aber weiß, daß die Freiheit des einzelnen nur dann gewährleistet ist, wenn das ganze Volk, ja wenn letztlich alle Völker der Welt in Freiheit leben können. Bis dahin ist noch ein weiter Weg. Denken wir nur an alle totalitären Staaten.

Die dritte Forderung ist auf "Frieden" gerichtet. Friedliche Arbeit ist niemals gesichert, solange irgendwo in der Welt Unfrieden herrscht. Erinnern wir uns an die jüngsten Ereignisse in Afghanistan, an die grausamen Geschehen im Iran. Erkennen wir die berechtigte Sorge der westlichen Welt um die Erhaltung des Friedens. Wir alle wissen, daß Zeiten des sogenannten kalten Krieges, der internationalen Spannungen und unverhüllten Drohungen den friedlichen Fortgang der Arbeit stören.

Wer den 1. Mai recht feiert, der muß sich dafür einsetzen, daß endlich und bald eine gerechte und friedliche Weltordnung entsteht, die allen Menschen, Völkern und Rassen eine freiheitliche Entwicklung ermöglicht.

"Frieden, Freiheit und soziale Gerechtigkeit" beinhalten die Gedanken um den 1. Mai. Dieser Aufruf ergeht an alle. Fangen wir bei uns an, in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gemeinschaft der Gemeinde und des Staates. Niemand – in welchem Lager er auch stehen mag – wird behaupten können, daß alle diese Forderungen in unserem Lande erfüllt seien.

Datenverarbeitung beschleunigt Rentennachzahlung

Der Einsatz der Datenverarbeitung bei der Berechnung der jährlichen Anpassung der Renten im Rahmen der Wiedergutmachungsleistungen für Geschädigte und Verfolgte des Nazi-Regimes hat zu einer wesentlich schnelleren Abwicklung und Auszahlung geführt. Wie Staatssekretär Dr. Günter Steinhäuser vom Hessischen Sozialministerium in Wiesbaden bekanntgab, können die Rentenerhöhungen nach Einführung der Datenverarbeitung in 1979 jetzt im laufenden Jahr durchgeführt werden statt bisher mit bis zu eineinhalbjährigen Verzögerungen. Gerade im Hinblick auf diesen durch das Schicksal schwer heimgesuchten Personenkreis von meist sehr alten und oft kranken Menschen sei es besonders wichtig, schnell zu handeln, sagte er.

Die Zahl der in Hessen rentenberechtigten Bürger im Rahmen der Wiedergutmachung bezifferte Dr. Steinhäuser auf 16 400. Vor 8 Jahren seien es noch rund 19 000 Personen gewesen. Die jährlichen Rentenleistungen betragen derzeit 144 Millionen Mark.

An Sozialwahlen unbedingt teilnehmen

Als konkretes Angebot zur Teilhabe an wichtigen sozialpolitischen Entscheidungen hat Sozialminister Armin Claus die jetzt stattfindenden Sozialversicherungswahlen 1980 bezeichnet. Claus rief in Wiesbaden alle betroffenen Bürger auf, unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit über die künftige Zusammensetzung der Vertreterversammlungen bei den Trägern der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung zu entscheiden. Er erinnerte daran, daß die Vertreterversammlungen im Rahmen der Selbstverwaltung des Verwaltungs-, Geschäfts- und vor allem auch des Ausgabenbereichs der Versicherungsträger mitbestimmen und überwachen und damit unmittelbar Einfluß auf die Nutzung und Verwendung der Milliardenhaushalte der Sozialversicherungsträger nehmen. In diesen Gremien gehe es oft genug konkret darum, das System der sozialen Sicherheit festzuklopfen und über mögliche Leistungsverbesserungen zu entscheiden. Eine hohe Wahlbeteiligung liege deshalb vor allem im Interesse der Arbeitnehmer.

Zur Teilnahme an den Sozialversicherungswahlen, die in sechsjährigem Turnus bundesweit stattfinden, sind in Hessen rund 4,1 Millionen Versicherte aufgerufen. Gewählt werden diesmal die Mitglieder der Vertreterversammlungen der Rentenversicherung, der Unfallversicherung, von Berufsgenossenschaften, der Ersatzkrankenkassen, der Betriebskrankenkassen sowie der Allgemeinen Ortskrankenkassen in Wiesbaden und Weilburg. Die Wahlunterlagen werden in diesen Tagen von den Sozialversicherungsträgern den Versicherten zugesandt oder anders zugänglich gemacht. Die Stimmabgabe kann direkt in einem eigens eingerichteten Wahllokal oder aber brieflich erfolgen. Wahltag ist der 1. Juni 1980. Gewerkschaften, aber auch andere Organisationen, haben für die Wahl der jeweiligen Vertreterversammlung ihre Vorschlagslisten eingereicht.

Vertrauen in Hochschulen und Universitäten stärken

Zum Vorlesungsbeginn im Sommersemester 1980 hat der Hessische Kultusminister Hans Krollmann erklärt, es komme darauf an, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Hochschulen und Universitäten zu stärken. "Die Kluft zwischen den Hochschulen auf der einen Seite und Staat und Gesellschaft auf der anderen Seite muß verkleinert und das Vertrauensdefizit weiter abgebaut werden", sagte Krollmann.

In dieser Beziehung sei in den letzten Jahren eine Entwicklung in Gang gekommen, die von allen für die Hochschule Verantwortlichen nachhaltig gestützt werden müsse. Der Kultusminister bezog sich mit dieser Feststellung auf eine Repräsentativbefragung des Instituts für angewandte Sozialwissenschaft (infas), die das Vertrauen der Bundesbürger in verschiedene öffentliche Institutionen erforscht hatte. Bei dieser Repräsentativuntersuchung hat sich gezeigt, daß sich das Mißtrauen der Bürger in die Institution Hochschule allmählich abgebaut hat: 53 % der Befragten erklärten bei der jüngsten Untersuchung, daß die Hochschulen und Universitäten "Vertrauen" entgegenbringen; "kein Vertrauen" dagegen äußerten 34 % der Befragten. In den Jahren 1978 und 1977 dagegen lag der Prozentsatz derjenigen, die tendenzielles Mißtrauen gegenüber Hochschulen und Universitäten hegten, noch um 7 Prozentpunkte über dem "Vertrauens"-Wert, im Jahre 1966 sogar 13 Prozentpunkte darüber.

Krollmann wies darauf hin, daß die Hochschulen bei der Frage nach dem "Vertrauen in Institutionen" zwar immer noch am Ende der Rangliste weit hinter dem Gesundheitswesen, dem Bundestag und den Kirchen beispielsweise lägen; offenkundig habe sich aber das Vertrauen des Bürgers in den letzten vier Jahren deutlich verstärkt. Der Kultusminister machte in diesem Zusammenhang deutlich, daß der Staat durch die Abschaffung von Regelstudienzeiten und Zwangsexmatrikulation einen wesentlichen Beitrag zur Überbrückung der Kluft zwischen Hochschule und Gesellschaft und zum Abbau von Mißtrauen seitens der Hochschule geleistet habe. Er erwarte nun, betonte Krollmann, daß der eingeschlagene Weg beibehalten werde und die Hochschulen ihrerseits tatkräftig die Studienreform weiterführten. Nur so könnten den Studierenden mittelfristig zukunftssichere Studiengänge angeboten werden, die nicht in den Sackgassen der Arbeitslosigkeit endeten.

Nach der Überzeugung des Kultusministers ist das gegenseitige Vertrauen zwischen Staat und Gesellschaft auf der einen und den Hochschulen auf der anderen Seite eine entscheidende Voraussetzung dafür, daß die hohen Investitionen des Staates in diese Einrichtungen vom Steuerzahler akzeptiert und die Arbeit der an den Hochschulen Lehrenden und Lernenden anerkannt und gestützt werde.

EINLADUNG

Die nächste Versammlung findet am Mittwoch, dem 7. Mai 1980, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Hoffmann, Dagobertshausen statt.

Einladende: Frau Martha Schacht.

SPD - Ortsverein Dagobertshausen

Der SPD-Ortsverein Dagobertshausen befaßte sich in seiner jüngsten Sitzung u.a. eingehend mit dem Bau eines Schützenhauses. Dabei ging es in erster Linie um die Standortfrage.

Die Mitglieder sind einmütig der Ansicht, daß das gemeindeeigene Grundstück oberhalb des Bolzplatzes neben dem alten Wasserhochbehälter die billigste Lösung darstelle, zumal der Zufahrtsweg in nächster Zeit geteert werde. Eine direkte Anbindung an den Bolzplatz ist nicht möglich, da die Anlieger ihre Grundstücke nicht veräußern.

Das traditionelle Sommerfest mit Austragung eines Fußballturniers wird am 5. und 6. Juli stattfinden.

Am Sonntag, dem 4.5. veranstaltet der Verein ein Frühschoppen mit dem Landtagsabgeordneten Radko Stöckl, der über das Thema: Hessen 5 Monate vor der Bundestagswahl, referieren wird.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

Für die Klausurtagung des SPD-Ortsverbandes Malsfeld schlug die Versammlung sieben Tagesordnungspunkte vor.

Dabei ist ein Antrag auf Bau einer Umgehungsstraße, der nach Befürwortung an die entsprechenden Instanzen weitergeleitet werden soll. Dieser Antrag wird begründet durch das hohe Verkehrsaufkommen, besonders der Lastwagen, die sich aus und in Richtung Homburg und Rhünda bewegen. Durch Verbreiterung der bestehenden Straßen werden die Gebäude in Mitleidenschaft gezogen, der jetzige Zustand, Gefährdung von Personen sowie der Umweltschutz nicht beachtet. Desweiteren würde diese Maßnahme eine höhere finanzielle Belastung mit sich bringen, da verschiedene Gebäude abgebrochen werden müßten.

Darüberhinaus könne man nicht einsehen, daß in Orten wie Rhünda, wo das zu transportierende Baumaterial hergestellt wird, eine Umgehungsstraße bestehe, die in anderen betroffenen Gemeinden nicht zu realisieren sei.

Umweltschutz gelte offenbar bis jetzt nur für die Gemeinden, die zusätzlich für die nicht vorhandenen Belastungen durch höhere Gewerbesteuererinnahmen honoriert werden. Die anderen hingegen hätten die Umweltbelastungen zu tragen ohne eine Entschädigung zu erhalten.

SPD-Ortsverein Dagobertshausen

Zu einem politischen Frühschoppen am

Sonntag, dem 4. Mai, 10.00 Uhr,
Dagobertshausen, Gasthaus "Zum Adler"

wird hiermit eingeladen.

THEMA:

"Hessen - fünf Monate vor der Bundestagswahl".

Referent: Vizepräsident des Hess. Landtages
MdL Radko Stöckl.

Eilzug hält ab 1. Juni wieder um 16.41 Uhr in Malsfeld

Für viele Berufstätige aus dem Raum Malsfeld, die in Kassel ihrer Arbeit nachgehen und die nicht per Auto zu ihrer Firma und zurück gelangen, sondern auf die Bundesbahn angewiesen sind, ist das sicherlich eine gute Nachricht: Auf eine entsprechende Eingabe, so berichtete CDU-Kreisbeigeordneter Karl Mihm in der letzten Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Malsfeld, hat die Bundesbahndirektion in Frankfurt positiv geantwortet. "Wir können Ihnen mitteilen", so heißt es wörtlich. "daß wir den Halt des Eilzuges E 2673 in Malsfeld bereits bei unseren Planungen für das Fahrplanjahr 1980/81 berücksichtigt haben."

Mit anderen Worten: Der Zug wird Kassel um 16.11 Uhr verlassen und Malsfeld um 16.41 Uhr erreichen.

Dies bedeutet, daß diese Regelung nach Auskunft der Deutschen Bundesbahn ab 1. Juni 1980 für ein ganzes Jahr gilt. Freilich können sich im Zusammenhang mit der Gestaltung des Sommer- und des Winterfahrplanes einige geringe zeitliche Verschiebungen ergeben.

Die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes Malsfeld zeigten sich jedenfalls erfreut darüber, daß die Bundesbahn ihr Entgegenkommen bewiesen habe.

"Frühjahrswanderung"

In diesem Jahr beabsichtigt der CDU-Gemeindeverband Malsfeld seine traditionelle Frühjahrswanderung von Malsfeld über den Sommerberg nach Haina und weiter nach Morschen durchzuführen. An dieser Wanderung können alle Einwohner der Großgemeinde Malsfeld teilnehmen, die am Wandern interessiert sind.

Treffpunkt: Sonntag, der 4. Mai 1980, um 10.00 Uhr
vor dem Gasthaus Landesfeind im Ortsteil Malsfeld.

Für ausreichende Rückfahrgelegenheiten von Morschen nach Malsfeld ist selbstverständlich gesorgt.

Kinderfest in Malsfeld

Die Durchführung eines Festes für alle Kinder aus den Ortsteilen der Großgemeinde Malsfeld und der näheren Umgebung steht im Mittelpunkt der für das Jahr 1980 von der CDU-Frauenvereinigung Malsfeld geplanten Aktionen. Wie die Vorsitzende der Frauenvereinigung, Frau Martha Schacht, in der jüngsten Versammlung im Ortsteil Beiseförth, betonte, sei man der Auffassung, daß die Anstrengungen zur Verbesserung der Situation der Kinder in unserer Gesellschaft auch nach dem "Jahr des Kindes" weitergehen müssen. Hierzu gehört es auch, die Freizeitmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen zu verbessern, die zum Teil sehr schlecht sind.

Die CDU-Frauen laden daher alle Kinder mit ihren Eltern aus den Ortsteilen der Großgemeinde Malsfeld sowie der näheren Umgebung recht herzlich zu dem von ihnen veranstalteten Kinderfest ein, das am

Sonntag, dem 18. Mai 1980, ab 14.00 Uhr
auf dem Sportplatzgelände im Ortsteil Malsfeld

stattfindet.

Den Kindern wird hier neben Ponyreiten auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Luftballonwettbewerb geboten, wobei dem Gewinner als 1. Preis ein Fotoapparat winkt.

**Grill- und
Braten-
thermometer**
DM 7,90



Feldstecher
8 x 30
ab DM 49,50



TELEGRAMM

*Lieber
Opticland-
Kunde!*

AB SOFORT BIETET OPTICLAND DIE SCHÖNEN VIER:
BRILLEN ZU ERSCHWINGLICHEN PREISEN.
JEDES MODELL 44 MARK (ABZÜGL. KASSEN-
LEISTUNG: IHRE ZUZAHLUNG MAXIMAL 9 MARK)
SIE KÖNNEN SICH DIE NEUE BRILLE JETZT SCHON
LEISTEN - ODER SICH ÜBER EINE ZWEITE FREUEN.

Heini Weber

Kassel - Wilhelmsstraße 1 + 2
Kassel-Harleshausen - im Zentrum
Baunatal - im Einkaufszentrum
Melsungen - am Markt u. Sandstraße 2

**Die Sonnenbrille
Opticland-Super-
Automatik
braucht keine halbe
Minute, um sich den
Lichtverhältnissen
anzupassen.**



nur DM 39,50

REDAKTIONSSCHLUSS-VORVERLEGUNG

Wegen des gesetzlichen Feiertages am 15. Mai 1980 wird der Redaktionsschluß für die Ausgabe Nr. 20 vorverlegt auf

FREITAG, 9. MAI 1980

Neben weiteren Spielen, wie z. B. Sackhüpfen und Eierlaufen, können bei einer Tombola (Losbude) zahlreiche, wertvolle Preise gewonnen werden, die größtenteils von den Frauen bei ihren Zusammenkünften bzw. in ihrer Freizeit selbst hergestellt wurden.

Für das leibliche Wohl sollen selbstgebackene Waffeln mit Sahne, Kaffee und Kuchen sowie Würstchen mit Pommes Frites sorgen. Für die Erwachsenen steht natürlich auch Bier bereit. Neben den Vorbereitungen für das Kinderfest richtet sich das Augenmerk der CDU-Frauenvereinigung darüberhinaus auch auf die kommenden Bundestags- und Kommunalwahlen, an deren Wahlkampf sich die Frauen in diesem Jahr zum ersten Mal aktiv beteiligen werden.

Obwohl die einzige Frau in der Gemeindevertretung der Großgemeinde Malsfeld aus den Reihen der CDU stammt, vertritt man die Meinung, es sollten sich noch mehr Frauen aktiv an der Kommunalpolitik beteiligen. Dazu sei es notwendig, die Zahl der weiblichen Gemeindevertreter deutlich zu erhöhen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefall

Am 21. April 1980
Frau Philippine Sophie Dörr, geb. Siemon aus Malsfeld-Beiseförth, Mühlenstr. 16.

WIR GRATULIEREN

Zum 83. Geburtstag
Frau Elise Bindemann, Malsfeld-Ostheim, Rotdornstr. 14
geb. am 2.5.1897

Zum 75. Geburtstag
Herrn Heinrich Keim Malsfeld-Ostheim, Blumenstr. 6
geb. am 4. 5.1905

Zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich Weber, Malsfeld-Sipperhausen, Bubenroder Str. 16 – geb. am 6.5.1900

WIR GRATULIEREN ZUR GOLDENEN HOCHZEIT am 3. Mai 1980

Herrn Wenzel Skura und Ehefrau Hedwig, beide wohnhaft
in Malsfeld, Breslauer Str. 25

Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch	18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden donnerstags abgehalten	11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-
debücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Eifershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-
stunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in
Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags
von 7.15 bis 11.55 Uhr
von 12.20 bis 15.50 Uhr

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

NOTRUF

Polizei Melsungen
DRK Melsungen

Tel. 8031
Tel. 2000

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jagdgenossenschaft Sipperhausen

Alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Sipperhausen lade ich zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, dem 14. Mai um 20.00 Uhr in das Nebenzimmer des Gasthauses Fink ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Kassenbericht
3. Katasterüberprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes und des Genossenschaftsausschusses
6. Beschlußfassung über die Verwendung des Jagdertrages
7. Verschiedenes.

Jagdvorstand
gez. F I N K

Die vorstehende Sitzung der Jagdgenossenschaft Sipperhausen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Malsfeld, den 21. April 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 3., 4. Mai 1980 (von Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Am Mittwoch, dem 7. Mai 1980 (v. 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 3., 4. Mai 1980 ist

ZA Rössler, Melsungen, Bahnhofstr. 8
Tel. 05661/3263

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 3., 4. Mai 1980 ist die

BARTENWETZER—APOTHEKE Melsungen,
Rotenburger Str. 7 — Tel. 05661/6610

dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

- 4.5. 10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

- 2.5. 19.45 Uhr Kirchenchor in Morschen
15.00 Uhr Jungenjungschar

BEISEFÖRTH

- 4.5. 9.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

DAGOBERTSHAUSEN

- 4.5. 11.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
2.5. 19.45 Uhr Kirchenchor in Morschen
5.5. 20.00 Uhr Bläserprobe

ELFERSHAUSEN

- 4.5. 10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst
7.5. 15.00 Uhr Gottesdienst
20.00 Uhr Bibelstunde in Elfershausen

MOSHEIM

- 4.5. 10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM

- 4.5. 10.00 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

- 4.5. 8.45 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Straße

- 4.5. 20.00 Uhr Wortverkündigung
5.5. 15.00 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar
8.5. 20.00 Uhr Bibelstunde

SPORTNACHRICHTEN

1. FC. Beiseförth 1912 e.V.

Hiermit lade ich zu einer Vorstandssitzung für Freitag, den 2. Mai 1980, um 20.00 Uhr, in das Vereinslokal Kellner, ein.

TAGESORDNUNG

1. Sportwoche
 - a) Spielplan
 - b) Programmgestaltung / 10 Jahre Gymnastikgruppe
 - c) Pokale
 - d) Eintrittspreise
 - e) Plakatdruck

2. Fahrt des FC. nach Oestrich/Winkel

3. Anträge

4. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Werner wieder Vorsitzender

Gute Bilanz der Spielgemeinschaft Ost/Mosheim

Schon seit sieben Jahren besteht die Handball-Spielgemeinschaft der Ortsteile Ost- und Mosheim. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Werner betonte in der Jahreshauptversammlung, daß das letzte Jahr ein sehr arbeitsreiches Jahr gewesen sei. Von der SG wurden vom Vorstand 11 Versammlungen abgehalten und zahlreiche Versammlungen im Kreis und außerhalb des Kreises besucht. Verschiedene Mitglieder beider Vereine wurden auf dem letzten Kreishandballtag in Melsungen geehrt. Im vergangenen Jahr startete die SG im Feldhandball mit 9 Mannschaften. Auch zahlreiche Turniere wurden besucht.

Bei der Hallenserie 1979/80 nahmen 11 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die 1. Mannschaft belegte in der Handball-Bezirksliga Kassel den 6. Platz. Die 3. Mannschaft wurde in der C-Klasse Kreismeister. Alle anderen Mannschaften belegten gute Plätze. Es mußte auch vor der vergangenen Hallenserie ein neuer Trainer verpflichtet werden, da H. Otto sich nicht mehr zur Verfügung stellte. So übernahm dies schwere Amt Jürgen Steinbach (Jahn Gensungen). Als Versammlungsleiter fungierte Karl Hain.

Bei den Neuwahlen wurde Wolfgang Werner als erster Vorsitzender wieder bestätigt. 2. Vorsitzender Fritz Harbusch, Schriftführer Lothar Pfannkuche, 1. Kassierer Karl Röse, 2. Kassierer Ludwig Kirchhoff und Gebr. Lampe, Pressewart Jürgen König, Stellvertreter H. Linne, Spieldauschuß Fritz Harbusch, Fritz Birk, Justus Ludwig, Jürgen König und Wolfgang Werner, Jugendwart A + B-Jugend Helmut Steinbach, O. Harbusch u. W. Kirchhoff, für die Feldrunde wurde noch zusätzlich für die A + B-Jugend zur Betreuung gewählt J. Röse, J. Mink, K. Gissler, C + D-Jugend D. Wenderoth, B. Röhner, K. Mosebach, E-Jugend H. Linne, Damen- u. Mädelswart Fritz Harbusch und Volker Steinbach. Ein Festausschuß wurde noch gegründet.

Staatstheater Kassel 79/80

Spielplan Mai 1980

Opernhaus (Kasse: 158 52) Schauspielhaus (Kasse: 158 53)
Konzerte (Kasse: 158 54) * Keine Jugendkarten im Vorverkauf

Do	Keine Vorstellung	1	Do	Keine Vorstellung
Fr	19.30 Mozart: -22.45 Le nozze di Figaro	2	Fr	19.30 Schiller: -23.00 Kabale und Liebe
Sa	19.30 Ballett: Kuß der Fee/ -21.15 Faun / Bolero Em 7	3	Sa	19.30 Brecht: -22.15 Trommeln in der Nacht
So	19.30 Strauß: -22.45 Die Fledermaus *	4	So	19.30 Ayckbourn: -22.00 Schlafzimmereäste *
Mo	20.00 Stadthalle: 9. Konzert -22.00 Dir. Fagen / Schub., Klav. Orchester des Staatstheat.	5	Mo	Penderecki: De natura sonoris / Tschaikowsky: Klavierkonzert / Borodin: 2. Sinfonie
Di	19.30 Kander/Stein/Ebb: -22.20 Sorbas (Musical) JL 5	6	Di	Keine Vorstellung
Mi	14.30 Offenbach: Orpheus in der 19.30 Unterwelt (14.30: GV)	7	Mi	19.30 Fo: -21.50 Bezahlt wird nicht
Do	12.00 Werkstattkonzert f. Schüler 19.30 Puccini: La Bohème	8	Do	19.30 Schlafzimmereäste
Fr	19.30 Musical: Sorbas Dm 7	9	Fr	Keine Vorstellung
Sa	19.30 Die Fledermaus *	10	Sa	19.30 Premiere Shaw: -22.15 Frau Warrens Beruf S 8 *
So	19.30 Le nozze di Figaro	11	So	19.30 Trommeln in der Nacht
Mo	20.00 Schauspielhaus: 3. Kam- -22.00 merkonzert Kolisch-Trio	12	Mo	Beethoven: Erzerzogtrio B-Dur / Goehr: Trio op. 20 / Fauré: Trio d-Moll op. 120
Di	19.30 vorletztmals Janáček: -21.45 Katja Kabanova	13	Di	19.30 Frau Warrens Beruf
Mi	19.30 Auber: -21.50 Fra Diavolo	14	Mi	19.00 vorletztmals Jahn: Bs 7 -22.45 Pastor Ephraim Magnus G/9
Do	19.30 Musical: Sorbas Cm 8 H/9	15	Do	19.30 King: Lauf doch nicht -21.45 immer weg
Fr	19.30 Lortzing: -22.00 Zar und Zimmermann	16	Fr	19.30 Kabale und Liebe
Sa	19.30 Orpheus in der -21.50 Unterwelt	17	Sa	19.30 Frau Warrens Beruf Es 8 L/9
So	18.00 Wagner: -22.30 Lohengrin	18	So	11.00 Ballett-Matinee 19.30 Bezahlt wird nicht!
Mo	Keine Vorstellung	19	Mo	Keine Vorstellung
Di	19.30 vorletztmals: Zar und Zimmermann	20	Di	19.30 Trommeln in der Nacht As 8 F/9
Mi	19.30 Musical: Sorbas	21	Mi	19.30 Frau Warrens Beruf J III/8 (anschl. Diskussion)
Do	19.30 Ballettabend: Kuß der Fee / Nijinskis Faun / Bolero	22	Do	19.30 Trommeln in der Nacht (anschl. Diskussion) J IV/7
Fr	19.30 Strauss: -22.30 Die schweigsame Frau	23	Fr	19.30 Frau Warrens Beruf Ds 8
Sa	19.30 vorletztmals Fra Diavolo	24	Sa	19.30 Bezahlt wird nicht!
So	19.30 Musical: Sorbas	25	So	19.30 Schlafzimmereäste
Mo	19.30 Orpheus in der Unterwelt (vorletztmals)	26	Mo	19.30 Lauf doch nicht immer weg
Di	Keine Vorstellung	27	Di	20.00 1. Hans H. Jahn-Woche Festvortr. Prof. Dr. Mayer
Mi	19.30 Musical: Sorbas Bm 8	28	Mi	19.00 1. Hans H. Jahn-Woche Past. Magnus (zlm) Cs 8
Do	19.30 Le nozze di Figaro JL 6	29	Do	Keine Vorstellung (s. Ankünd. 1. Jahn-Wo.)
Fr	19.30 zlm i. d. Spielzeit Puccini: Tosca	30	Fr	19.30 1. Hans H. Jahn-Woche Jahn: Hans Heinrich
Sa	19.30 letztmals Lortzing: Der Wildschütz	31	Sa	19.30 Frau Warrens Beruf

GRÜN IST TRUMPF

Ein Buch für alle Naturfreunde von Oberförster Waldemar Friemer, 5411 Urbar bei Koblenz. 350 Selten, viele Bunt- und Schwarzweiß-Fotos zum Einführungspreis von 22,— DM ein schließlich Porto direkt vom Herausgeber zu beziehen.

Unter Mitwirkung von 12 naturbegeisterten Personen wird hier in unterhaltsamer Form viel Wissenswertes von unserer Natur, von Blumen, Wald und der Tierwelt vermittelt, dazu Beschreibung von über 1000 Baum- und Straucharten unserer europäischen-Landschaften. Geschmackvolle Aufmachung, bestens als Geschenk geeignet.

Ich bestelle _____ Exemplar(e) GRÜN IST TRUMPF
zum Einführungspreis von 22,— DM einschließlich Porto.

Name _____
Vorname _____
Straße _____
Wohnort _____
Unterschrift _____
Datum _____

**Oberförster
Waldemar Friemer
Monzentel 1
5411 Urbar**

Noch heute ausschneiden und einsenden!

Für die anlässlich der

KONFIRMATION

unserer Tochter Anna-Christina dargebrachten zahlreichen Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

**Dr. Fritz-Joachim Lehnhardt
und Frau Irmgard**

DANKSAGUNG

Hiermit bedanke ich mich recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

KONFIRMATION

auch im Namen meiner Eltern.

Sabine Kirchhoff

Sipperhausen, im April 1980

DANKSAGUNG

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

KONFIRMATION

danke ich auf diesem Wege recht herzlich.

Jutta v. Schumann u. Eltern

Malsfeld, im April 1980

Am Samstag, den 3. Mai 1980

sind unsere Schalter in Malsfeld und Beiseförth

geschlossen!

RAIFFEISENBANK MALSFELD e G

Telefon 0 56 61 / 24 82

Gartengeräte aller Art

(Frühbeettunnel usw.)

Rasenmäher • Gartenfräsen

**Fahrräder mit u. ohne Gangschaltung,
Motor-Kettensägen und Zubehör**

Ihre

TEXACO - TANKSTELLE

A. Wietell, 3509 Malsfeld

Telefon 0 56 61 / 23 90

Mc. Culloch-Kundendienst-Werkstatt

Jüngerer Bankkaufmann oder Verwaltungs-/Kaufm. Angestellter als

nebenberuflicher MITARBEITER

gesucht!

Bei Eignung spätere Agenturübernahme möglich.

Adressen werden gestellt!

Georg Hartung

3501 Niestetal-H., Am Stein 14
Telefon 0561/525147

Heinz Falkenau

Knüllstraße 21, 3508 Melsungen
Telefon 05661/6471

LBS Landes[®]
Bausparkasse
© Bausparkasse der Sparkassen

ZU UNS KOMMEN JUNGE LEUTE, DIE WISSEN, WAS SIE WOLLEN.

Mit der LBS und dem 624-Mark-Gesetz schaffen Sie sich den Grundstein für die erste eigene Wohnung.



Beratung bei
LBS-Bezirksleiter:

Hans-Dieter Brassel

Beratungsstelle Melsungen
Kasseler Straße 14
Telefon (05661) 3288
Privatruf (05661) 4857

und bei der Sparkasse.

Werbung bringt Erfolg

Heiße Jeans-Preise!

Wir trennen uns von einigen Fabrikaten und Modellen und bieten Ihnen diese zu außergewöhnlich niedrigen Preisen an!

Damen-Blusen		
Markenfabrikat, uni, gemustert	statt 39,50	19,-
Levi's, Mustang, Mac, h.i.s.		39,-
Original blue jeans	statt 74,50	
Damen-Pullis		29,-
Markenfabrikat „Dolores“	statt 54,90	
Die besten Cord-Jeans		49,-
h.i.s., Mac, Mustang, Levi's	statt 79,50	
Modische T-Shirts		15,-
hochwertig mit Stickerei	statt 29,90	

Melsungen • Fritzlarer Str. 3 • Tel. 44 11

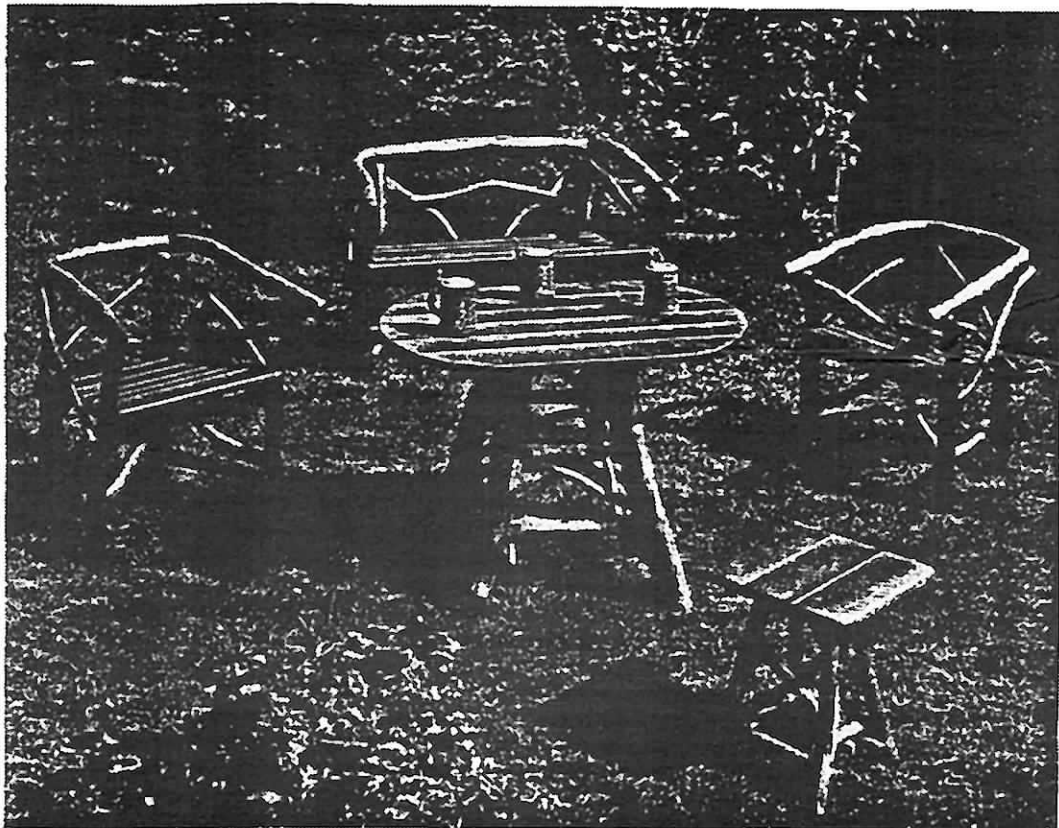
Charly's
hosen center

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist Montag, 9.00 Uhr beim Verlag

BAUMARKT *aktuell*

Alles neue macht der Mai!



Gruppe »Ute«

Echtholz Eiche-Natur

Tisch 70 x 100 cm **169.90**

Sessel

118.90

Bank 2sitzig

169.90

WEITER IM PROGRAMM

Hollywoodschaukeln, Dreibeinliegen, Relax-Liegen, Gartenstühle, Sonnenschirme, Grillgeräte in Riesenauswahl

Abholpreise einschließlich Mehrwert-Steuer

Solange
Vorrat reicht.



**BAUMARKT
MELSUNGEN**

Telefon
(05661)6031/34

Tägl. geöffnet v. 7-18
samstag v. 7-12 Uhr

Immer mehr wollen immer besser
beraten werden . . .

(und immer mehr suchen GUTES besonders günstig)



SAMSTAG
durchgehend
8.30 - 18.00 Uhr
GEÖFFNET!

HOMBERG

. . . darum schauen Sie doch mal rein!

. . . denn DICKHAUT bietet mehr

- Grobauswahl in einer der interessantesten und schönsten Ausstellungen Hessens
- Eine eigene moderne Möbelfabrik in Homberg
- Preisgarantie für günstigsten Einkauf
- Qualitätsgarantie für Material und Verarbeitung
- Lieferung bekanntester Markenfabrikate
- Freundliche, echte Fachberatung durch Spezialisten für alle Wohnbereiche

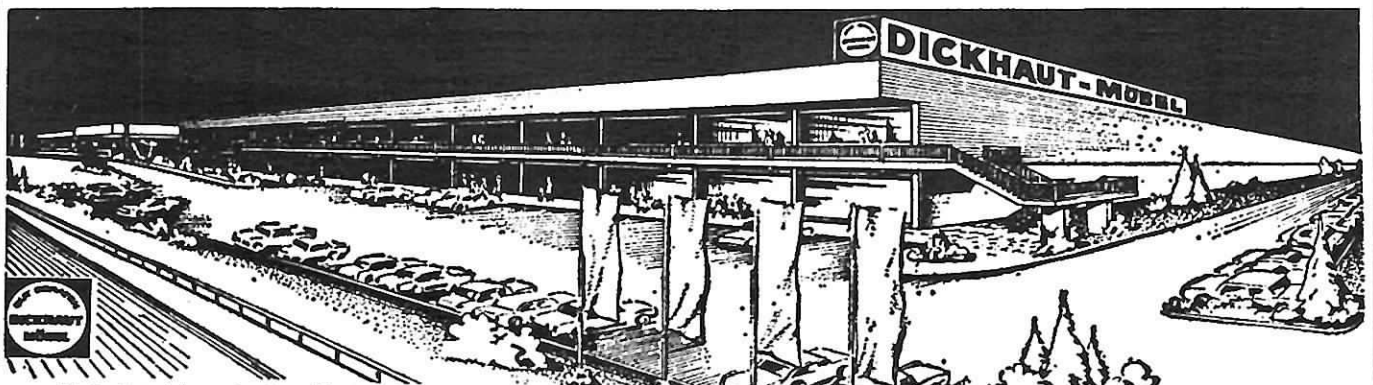
- Kostenlose Problemlösungen durch eigene Innenarchitekten auch in Ihrer Wohnung
- Frei-Haus-Lieferung und fachmännische Montage im ganzen Bundesgebiet
- Kostenloser und schneller Meisterkundendienst und Betreuung nach der Lieferung
- Gemütliche Wohnatmosphäre mit Cafeteria, Kinderparadies, Lampen- und Teppichstudio, Geschenkboutique
- und keine Parkplatzsorgen

. . . gut beraten DICKHAUT-MÖBEL

Alle reden von günstigen Preisen

....DICKHAUT hat sie im gesamten Angebot (nicht nur bei Einzelstücken) !!

Darum schauen Sie doch mal rein, denn wer zu DICKHAUT geht, ist gut beraten und wird gut beraten!!!



Die Grobausstellung, eine der schönsten in Hessen, ist geöffnet Montag - Freitag und 1. Samstag 8.30 - 18.00 Uhr, sonst Samstag bis 13.00 Uhr, Sonntags geschlossen.

DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus
HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG
direkt an der B 254, Ziegenhainer Straße